

Los geht's!

Das war es vorerst mit der grünen Wiese! Befreundete Landwirte haben das Lebensfeld mit Hilfe eines Pfluges gewendet und gelockert. Zur Vorbereitung des Saatbettes wurde das Lebensfeld ein paar Tage später zudem noch mit Hilfe einer Egge geglättet. Durch das Eggen wird die oberste Bodenschicht zusätzlich gelockert, die Erdschollen zerkleinert und die Erde für die anstehende Saat richtig schön krümelig.

Statt einer mit Pestiziden geladenen Spritzpistole verwenden wir an der Mühle lieber Grubber und Hacke, um die restlichen Wildkräuter zu entfernen. Das ist zwar durchaus anstrengend aber gemeinsam konnten wir richtig große „Wildkräuterberge“ versetzen.

